

Designethnographie (gLV)

Keywords: qualitative Methoden, Beobachtung, Teilnahme, Gespräch, Interview, Fotografie, Film, Cultural Probe

Die Exotik des Alltags: Wie wir das ganz Gewöhnliche im Design nutzen können

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 4. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-WP-4020.23F.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahlpflichtmodul Theorie 4. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Dr. phil. Franziska Nyffenegger
Zeit	Mo 20. Februar 2023 bis Mo 22. Mai 2023 / 15 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 18
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für DDE-Bachelor-Studierende: Keine

Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK erfolgt die verbindliche Einschreibung im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen via ClickEnroll vom 30.1. - 12.2.23 <https://intern.zhdk.ch/?clickenroll> (beschränkte Platzzahl).

Die Teilnahme darf sich nicht mit anderen Lehrveranstaltungen überschneiden bzw. muss vorgängig mit dem für die/den Studierende/n zuständigen Studiensekretariat abgesprochen werden.

Lehrform	Seminar mit Übungen
Zielgruppen	Bachelor Wahlpflichtseminar für Studierende im 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Teilnehmenden kennen grundlegende Methoden der Designethnographie und sind in der Lage diese einzusetzen, namentlich: teilnehmende Beobachtung, Gespräch / Interview, Cultural Probe, Fotografie und Film [Methodenkompetenz]. Sie wissen um die Bedeutung ethnographischer Methoden im Designprozess [Methodenkompetenz]. Sie können Designethnographie historisch und theoretisch verorten [Fachkompetenz].
Inhalte	"Observations of ordinary people doing ordinary things": So beschreibt Jane Fulton Suri (IDEO) die Methode der Designethnographie. Wie Nutzer*innen sich im Alltag verhalten, ist für Designer*innen aller Disziplinen von zentraler Bedeutung. Sie zu beobachten und zu befragen, erweist sich allerdings als nicht immer ganz einfach. Erfolgreiche Designethnographie beruht auf Erfahrung und methodischer Reflexion. Das Seminar erarbeitet Grundlagen dazu. Es erkundet ausgehend von Lektüren und praktischen Übungen den "fremden Blick" auf das ganz Normale, auf unseren Alltag.
Bibliographie / Literatur	(wird auf der Lernplattform PAUL zur Verfügung gestellt)

Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit und aktive Teilnahme eigene Feldforschungsübung (einzeln oder in Gruppen) Zwischenpräsentation und Schlussbericht
Termine	Montags vom 20. Februar bis 22. Mai 2023 Kein Seminar an folgenden Terminen: 10. April / 1. Mai 2023
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden